

Einleitung zum Zweiten Petrusbrief

Thema

- 1Petr: Als Heilige in einer vergänglichen Welt leben
2Petr: In der Gnade und Erkenntnis des Herrn wachsen
2Petr 1,10 Befeissigt euch, euer Berufung festzumachen
2Petr 1,16 Nicht Fabeln nachgefolgt sondern berichtet als Augenzeuge
2Petr 2,1-2 Die falschen Propheten
2Petr 3,4 Vorwurf: Es ändert sich nichts. Christus kommt nicht. Alles bleibt beim Alten
2Petr 3,17-18 Nicht mitfortreissen lassen vom Irrwahn der Ruchlosen

Hauptunterschied

1Petr behandelt das Festhalten trotz Widerstand aus der Welt.
2Petr handelt von der Gefahr, die von Menschen ausgehen, die geglaubt, aber diesen Glauben wieder verworfen haben. Wer nicht geistlich wächst, droht, von solchen Ansichten mitfortgerissen zu werden.

Schreiber

- 2Petr 1,1 Simon Petrus, Knecht und Apostel Jesu Christi
1Petr 1,1 Petrus, Apostel Jesu Christi
Unterschied: Jüdischer Name Simeon und Bezeichnung als Knecht (Sklave)
2Petr 2,18-19 Petrus ist nicht Sklave der fleischlichen Begierde sondern Jesu Christi

2Petr 1,13-14 Petrus weiss um seinen baldigen Tod und sorgt sich um den Erhalt der Lehre.
2Petr 1,17-18 Petrus nimmt Bezug auf die Verklärung Jesu auf dem Berg
Lk 9,28-29+35 Verklärung Jesu

2Petr 3,1 Petrus verweist auf seinen ersten Brief
2Petr 3,15-16 Petrus empfiehlt die Briefe von Paulus

Empfänger

- 2Petr 1,1 Petrus nennt nicht ein bestimmtes Gebiet oder eine Gruppe von Personen
2Petr 3,1 Bezug zum ersten Brief legt gleichen Empfängerkreis nahe.
1Petr 1,1 Den Fremdlingen... in Pontus, Galatien, Kappadozien, Asien Bithynien

Entstehungszeit

Wenn man Petrus als Verfasser annimmt: ca 68 n.Chr.
Wenn man Petrus nicht als Verfasser annimmt: 110 – 130
Wenn man nicht Petrus als Autor ansieht, ist die Glaubwürdigkeit des Briefes schwer zu begründen.
Petrus betont ja gerade, dass er Augenzeuge war und deshalb glaubwürdig ist.

Seinen Platz im neutestamentlichen Kanon

Im Gegensatz zu den Paulusbriefen, werden die Petrusbriefe erst später erwähnt.
Origenes (185 – 254) hält 1Petr für echt, 2Petr für umstritten.
Hieronimus (347 – 420) schreibt: «Petrus schrieb zwei Briefe, die man katholisch nennt, deren zweiter von vielen abgelehnt wird wegen des Stilunterschieds zum ersten.»
Im Osterbrief von Athanasius (367) mit der Liste der 27 Bücher des Neuen Testamentes enthalten.

Besonderheit

- Es gibt einige Parallelen zum Judasbrief
2Petr 2,4-6 Jud 5-7
2Petr 2,10 Jud 8

Apokryphische Schriften von Petrus

1886 in Oberägypten in einem Grab eines Mönchs gefunden.
Evangelium nach Petrus: Kreuzigung und Auferstehung von Jesus. Petrus redet zweimal in Ichform
Offenbarung des Petrus: Ausführliche Darstellung des Gerichts der Gottlosen.
Bei den Offenbarungen des Petrus gibt es auch eine äthiopische Version.
Zusätzlich gibt es gnostische Texte aus Nag Hammadi über Petrus und Das Martyrium des heiligen Apostels Petrus von Bischof Linus verfasst.